

## 7. Naturkunde vor der Haustür: Wettbewerbe für Naturdetektive

### Einführung

- 7.1 Don Catos Grüne Geschichten
- 7.2 Bio find ich kuh-l
- 7.3 Erlebter Frühling
- 7.4 Naturtagebuch
- 7.5 Umwelt-Kinder-Tag
- 7.6 Adolf-Hempel-Jugendtierschutzpreis
- 7.7 GEO-Tag der Artenvielfalt

### Einführung

„Naturkunde vor der Haustür“ - mit diesem Titel könnten alle in dieser Handreichung vorgestellten Projekte überschrieben werden. Denn immer geht es darum, dass Kinder die Natur in ihrer unmittelbaren Umgebung kennen und schätzen lernen. In Deutschland gibt es viele Initiativen, Verbände und Institutionen, die dieses Ziel verfolgen und Kindern zeigen wollen, dass die Natur um sie herum wertvoll und schützenswert ist.

Als Anreiz zum Mitmachen werden von manchen Trägern immer wieder interessante Wettbewerbe ausgeschrieben, die zum Teil schon seit Jahren die Teilnehmer begeistern. Einige dieser Wettbewerbe wollen wir in diesem Kapitel vorstellen und damit sowohl bemerkenswerte Initiativen der einzelnen Verbände und Institutionen würdigen als auch Sie zum Mitmachen anregen.

Viele der Projekte, die Sie in den übrigen Kapiteln dieser Handreichung finden, eignen sich auch als Wettbewerbsbeitrag. Allen Wettbewerben ist ge-

#### **Geeignet für:**

Grundschüler: ☺ ☺

Vorschüler: ☺

#### **Kombinierbar mit:**

Allen anderen

Projekten, besonders gut mit den

Kapiteln 1, 3, 4, 6!

meinsam, dass Sie direkt vor der eigenen Haustür mitmachen können - genau wie bei den Projekten der Naturdetektive. Übrigens: Falls Sie einen Wettbewerb kennen, der hier nicht aufgeführt ist, aber erwähnenswert wäre, lassen Sie es uns wissen - wir werden ihn gerne ebenfalls an dieser Stelle vorstellen!

## 7.1 Don Catos Grüne Geschichten

**Veranstalter:** Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU).

**Wann?** Jedes Jahr mit wechselndem Einsendeschluss.

**Für wen?** Kinder von vier bis zehn Jahren.

**Gewinn?** Sachpreise, Urkunden.

**Nähere Informationen:** [www.doncato.de](http://www.doncato.de).

Seit 2002 ruft der schlaue Luchs Don Cato jedes Jahr zum Umweltwettbewerb auf. In den Jahren 2008 und 2009 standen die Wettbewerbe unter dem Thema „Biologische Vielfalt“. Die Kinder wurden dazu aufgerufen, die biologische Vielfalt in ihrer Umgebung zu erkunden, zu dokumentieren und durch Projekte und Aktionen selbst etwas für ihre Erhaltung zu tun.

Die Anforderungen des Wettbewerbs sind an das Alter der Kinder angepasst: Während Kindergartenkinder sich in der letzten Wettbewerbsstaffel am Malwettbewerb beteiligen konnten, dokumentierten Viertklässler ihre Naturschutzprojekte.

Da die Laufzeit der Wettbewerbe variiert, lohnt es sich jederzeit, Don Cato auf seiner Webseite zu besuchen.



Der schlaue Luchs Don Cato  
(Bild: BMU)

## 7.2 „Bio find ich kuh-l“

**Veranstalter:** Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV).

**Wann?** Jährlich, Beginn nach den Sommerferien, Einsendeschluss nach den Osterferien.

**Für wen?** Kinder ab der dritten Klasse.

**Gewinn?** Die kuh-le Kuh in Gold, Silber und Bronze, außerdem eine dreitägige Klassenfahrt nach Berlin, Klassenausflüge und Sachpreise.

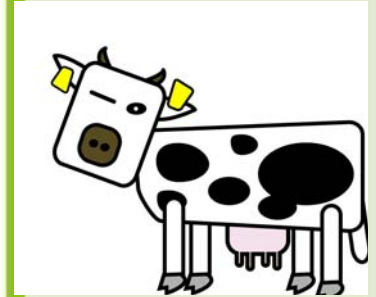
**Nähere Informationen:**

[www.bio-find-ich-kuhl.de](http://www.bio-find-ich-kuhl.de).

Rund um das Thema biologischer Landbau schreibt das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz jedes Jahr den Schülerwettbewerb „Bio find ich kuh-l“ aus. Schüler von der dritten bis zur zehnten Klasse sind aufgerufen, sich unter einer bestimmten Fragestellung mit dem biologischen Landbau auseinander zu setzen. Dabei geht es nicht nur um Naturkunde, sondern auch um Aspekte der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

2009 steht der Wettbewerb unter dem Motto „Bio und Natur - ein starkes Team“. Aufgabe der Teilnehmer ist es, herauszufinden, wie der Biologische Landbau zur nachhaltigen Nutzung der Natur beiträgt. Dazu sollen Aktionen und Projekte durchgeführt und dokumentiert werden.

Prämiert werden die Beiträge in vier Altersklassen, so dass die Arbeiten von Grundschulern und Schülern weiterführender Schulen unabhängig voneinander bewertet werden. Dabei sind alle Dokumentationsformen möglich: Vom bunten Plakat über Comic und Hörspiel bis hin zum Videofilm und zur selbst gestalteten Webseite.



Das Wettbewerbsmaskottchen „kuh-le Kuh“ gibt`s in Gold, Silber und Bronze.  
Bild: BMELV

## 7.3 Erlebter Frühling

**Veranstalter:** Jugend im Naturschutzbund (NAJU).

**Wann?** Jährlich zwischen März und Juni.

**Für wen?** Kinder von drei bis 13 Jahren.

**Gewinn?** Sachpreise.

**Nähere Informationen:**

[www.erlebter-fruehling.de](http://www.erlebter-fruehling.de).

Jedes Jahr legt die Naturschutzjugend für ihren Wettbewerb „Erlebter Frühling“ vier Frühlingsboten fest, denen das besondere Augenmerk der Teilnehmer gelten soll. Daneben steht ein weiteres Thema im Mittelpunkt, mit dem die vier Frühlingsboten in Beziehung stehen - häufig Aspekte ihres gemeinsamen Lebensraumes.

2008 ging es um das Thema „Streuobstwiesen“ und die vier Frühlingsboten Steinmarder, Wildbiene, Apfelbaum und Kuckuck. 2009 wird das Thema „Energiegewinnung“ und ihre Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt näher beleuchtet, am Beispiel von Löwenzahn, Großem Abendsegler, Eulenfalter und Rauchschwalbe.

Schulklassen und Jugendgruppen können bei der NAJU zur Vorbereitung und Durchführung des Themas umwelpädagogische Materialien bestellen - vom Infoheft für Kinder über weiterführende Informationen für Erzieher und Lehrer bis hin zu Arbeitsblättern und Aktionsideen. Bestellen kann man die Materialien über die NAJU-Internetseite: [www.erlebter-fruehling.de](http://www.erlebter-fruehling.de).



Maskottchen Rudi Rotbein  
(Bild: NAJU)



Bild: Ulla Baldus (NAJU)

## 7.4 Naturtagebuch

**Veranstalter:** Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz (BUNDjugend).

**Wann?** Jährlich, Einsendeschluss: 31. Oktober.

**Für wen?** Kinder von acht bis zwölf Jahren, Kindergruppen, Schulklassen.

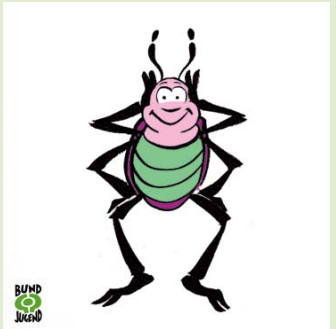
**Gewinn?** Sachpreise.

**Nähere Informationen:** [www.naturtagebuch.de](http://www.naturtagebuch.de).

Die Jugend im BUND ruft jedes Jahr Kinder zwischen acht und zwölf Jahren auf, ein Stück Natur in ihrer Umgebung zu beobachten und die dort stattfindenden Veränderungen zwischen Frühjahr und Herbst zu dokumentieren. Mit Fundstücken, Zeichnungen, Fotos und vielem mehr soll im Laufe des Jahres ein Naturtagebuch entstehen. Bis zum 31. Oktober haben die Kinder Zeit, ihr Tagebuch zu gestalten und an die BUNDjugend zu schicken.

Thematisch sind keine Grenzen gesetzt: So kann man sich den Vögeln im heimischen Garten ebenso widmen wie einem Waldstück oder einem Bachlauf in der Nähe. Das begleitend erscheinende Mitmach-Magazin „Manfred Mistkäfer“ unterstützt mit Tipps und bietet ein Jahresthema an. Wichtig ist, dass der untersuchte Bereich für die Kinder gut erreichbar ist, denn für ein Naturtagebuch muss man den gewählten Ort jederzeit wieder besuchen können, damit die Dokumentation möglichst vielfältig wird.

Gewinnen können alle: Für jedes eingereichte Naturtagebuch vergibt die BUNDjugend Sachpreise; die schönsten, buntesten und interessantesten Werke werden mit besonderen Preisen prämiert.



Maskottchen Manfred  
Mistkäfer  
(MitmachMagazin der  
BUNDjugend  
Baden-Württemberg)

## 7.5 Umwelt-Kinder-Tag

**Veranstalter:** Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz (BUNDjugend).

**Wann?** Jährlich zwischen April und September.

**Für wen?** Kinder von drei bis zwölf Jahren.

**Gewinn?** Jede Gruppe erhält eine Urkunde, unter allen Einsendungen werden Überraschungspakete verlost.

**Nähere Informationen:**

[www.umweltkindertag.de](http://www.umweltkindertag.de)

Einen Tag im Zeichen des Umweltschutzes mit Aktionen gestalten und das Ganze dokumentieren - das ist die Idee des Umwelt-Kinder-Tages, zu dem die BUNDjugend jedes Jahr aufruft. Der Gedanke, der dahinter steckt, ist, dass schon Kinder im Umweltschutz viel bewegen können. Mit dieser Idee geht der Wettbewerb über die naturkundliche Bildung hinaus und greift Aspekte der Bildung für nachhaltige Entwicklung auf ([www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de)).

2009 steht der Umwelt-Kinder-Tag unter dem Motto „Hokus Globus Fidibus“. Dabei geht es darum, sich für eine „gerechte und faire Welt einzusetzen“. Die teilnehmenden Kinder sollen zeigen, „dass ihnen die Kinder in anderen Ländern der Erde, deren Lebensumfeld und die dort lebenden Tiere wichtig sind“. So heißt es im Aufruf auf der Webseite der BUNDjugend.

Die Geschäftsstelle der BUNDjugend stellt für Kinder und Betreuer Aktionskarten bereit, die viele Tipps und Anregungen zum Thema enthalten. Diese Aktionstipps können auf der Webseite bestellt werden.



## 7.6 Adolf-Hempel- Jugendtierschutzpreis

**Veranstalter:** Akademie für Tierschutz des Deutschen Tierschutzbundes.

**Wann?** Alle zwei Jahre, Einsendeschluss ist jeweils Anfang des Jahres.

**Für wen?** Kinder und Jugendliche.

**Gewinn?** Geldpreise; insgesamt dotiert mit 2500 Euro.

**Nähere Informationen:**

[www.jugendtierschutz.de](http://www.jugendtierschutz.de) / Mitmachen / Jugendtierschutzpreis

Wer sich als Naturdetektiv für den Tierschutz einsetzt, kann sich mit seinem Projekt beim Tierschutzbund um den Adolf-Hempel-Jugendtierschutzpreis bewerben. Prämiert werden unter anderem Dokumentationen über Projekte, mit denen Kinder und Jugendliche aktiv am Schutz für Wildtiere beteiligt sind.

In der Art und Weise der Darstellung ihrer Projekte lässt der Tierschutzbund den Bewerbern freie Wahl. Ob in Papierform oder digital, reich bebildert oder in Berichtform - wichtig ist der Einsatz für schutzbedürftige Tiere.

Zur Teilnahme am Wettbewerb bieten sich für Naturdetektive vor allem die Projekte an, die im Kapitel 3, „Naturdetektive schaffen Lebensräume“, beschrieben sind. Denkbar wäre es etwa, ein Jahr lang die Entwicklung eines Lebensraumes zu dokumentieren. Der Adolf-Hempel-Jugendtierschutzpreis wird 2011 zum nächsten Mal verliehen (Einsendeschluss voraussichtlich im Januar 2011).



## 7.7 GEO-Tag der Artenvielfalt: Schülerwettbewerb

**Veranstalter:** Redaktion der Zeitschrift GEO.

**Wann?** Jedes Jahr an einem Tag im Juni.

**Für wen?** Kinder und Jugendliche ab der ersten Klasse.

**Gewinn?** Klassenfahrt, Zeitschriftenabo, Buchpakete, Sachpreise.

**Nähere Informationen:**

[www.geo.de/artenvielfalt](http://www.geo.de/artenvielfalt)

Jedes Jahr im Juni ruft die Redaktion der Zeitschrift GEO in Zusammenarbeit mit einer Partnerorganisation zum „Tag der Artenvielfalt“ auf. An einem Tag soll an möglichst vielen Stellen eine „Bestandsaufnahme“ der heimischen Tier- und Pflanzenwelt erfolgen. Die Ergebnisse werden im Internet und in der Zeitschrift „GEO“ veröffentlicht.

Auch für Kinder ist der Tag der Artenvielfalt attraktiv: GEO schreibt für Schülergruppen jeden Alters einen Schülerwettbewerb aus. Dabei sollen Schülerinnen und Schüler die Natur „vor der eigenen Haustür möglichst genau untersuchen und die Ergebnisse anschließend dokumentieren“. Prämiiert werden die ideenreichsten und sorgfältigsten Dokumentationen. Wie diese Dokumentation aussehen soll, ist nicht festgelegt - je phantasievoller, bunter und ausführlicher, desto besser.

Hilfreiche Begleitmaterialien für Lehrer können im Internet kostenlos bezogen werden. Für Schulen ist es übrigens möglich, ihren „Tag der Artenvielfalt“ in der Woche vor oder nach dem offiziellen Termin durchzuführen. So kann die Aktion in den Schulalltag integriert werden.

